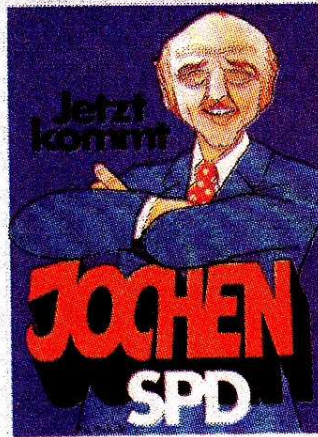


Immer links vorweg

Eckart Kuhlwein analysiert 30 Jahre SPD Schleswig-Holstein

AMMERSBEK Eckart Kuhlwein, von 1969 bis 1971 Landesvorsitzender der Jungsozialisten, von 1973 bis 2003 im Landesvorstand der SPD, fünf Jahre Landtagsabgeordneter und 22 Jahre Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis Stormarn-Süd/Herzogtum Lauenburg und zeitweise Parlamentarischer Staatssekretär, hat ein Buch über die schleswig-holsteinische SPD geschrieben.

Als roter Faden zieht sich die Frage durch seine Aufzeichnungen, was denn immer „links“ am SPD-Landesverband im Norden gewesen sei. Sein Fazit: Es gab gelegentlich Irrungen und Wirrungen, aber in vielen politischen Feldern ist er Vorreiter in der großen „linken Volkspartei“ gewesen: In der Ostpolitik, in der Friedens- und Abrüstungspolitik, bei der Verteidigung der Bürgerrechte, bei der Energiewende



Eckart Kuhlwein
Links, dickschädelig und frei
30 Jahre im SPD-Vorstand in Schleswig-Holstein

weg von der Atomkraft, in der Umweltpolitik, in der Bildungspolitik, beim Einsatz für eine „nachhaltige Entwicklung“, bei der Aussetzung der Wehrpflicht, bei der Gleichstellung von Frau und Mann.

Vieles davon geht auf den legendären Landesvorsitzenden Jochen Steffen zurück, der die Generallinie von 1965

bis 1975 bestimmt hat. Steffen wandelte sich in jenen Jahren vom Prediger für industrielles Wachstum zum Skeptiker einer kapitalistischen Industriegesellschaft, in der die Menschen nicht mehr selbst über ihre Zukunft entscheiden können.

Das 288 starke Seiten Buch von Eckart Kuhlwein, der auch mit Helmut Schmidt am Kabinetttisch saß, ist bei „rotation“, einer Tochter des Vorwärts-Verlags in Berlin, als Book-on-Demand erschienen und kostet 19,90 Euro (ISBN: 978-3-86850-661-7). Der Ammersbeker engagiert sich heute in der SPD für die Umweltpolitik, arbeitet im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands mit und ist Vorsitzender eines Deutsch-Zypri-schen Forums, das sich um die friedliche Wiedervereinigung der Insel Zypern bemüht. st

Stormarner Tageblatt (shz) 28.6.18